

Kinderbetreuung in Kitas (ausgelagert aus "Bin ich doch zu alt")

Beitrag von „tabularasa“ vom 20. August 2019 14:49

Die Erfahrung die ich aber gemacht habe: Bestimmte Sachen zu erklären geht dann nicht mehr nett.

Ab dem Punkt ist die Diskussion schon so weit gekippt, dass keine sachliche Diskussion mehr möglich ist.

Gerade andere Mütter oder ältere Frauen sind der Meinung, nur weil sie früher zu Hause waren oder man sich in einem Arbeitsfeld bewegt, von dem sie meinen, man hätte keine Arbeit, stülpen sie dir ihre Vorstellungen über.

Da ist man eine Rabenmutter, wenn man das Kind tagsüber mit zwei Jahren sechs Stunden in die Kita gibt oder wenn man es ab einem gewissen Alter aufs Töpfchen setzt, damit es trocken wird usw.

Das macht nicht Sinn mit solchen Menschen zu diskutieren. Hab ich mir abgewöhnt.

Jeder kann seine Kinder bitte sehr so erziehen wie er will, vorausgesetzt er hält sich an die Spielregeln und erzieht sie gewaltfrei.

Aber Menschen, die mir vorschreiben wollen, was wie zu laufen hat: Da bekomme ich Schnappatmung.